



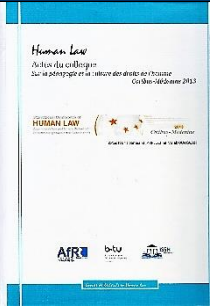

Publikationen rund um Human Law/ Globale Rechtspädagogik

Publikationen aus dem Themenfeld 4:



Tagungsbände und -beiträge der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik, des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser, des Vereins Recht und Gesellschaft und ihrer Kooperations-Partner

 <p>Informationsmaterial und Dokumente der festlichen Auftaktveranstaltung rund um Human Law am 20. Oktober 2017</p> <p>Stimmen: Peter Ludwig, Andreas R. Kasper, G. Engel und Helmut Scherzinger des Landes Brandenburg</p>	<p>Tagungsband über die Auftaktveranstaltung rund um Human Law am 20. Oktober 2017 auf Schloss Hubertushöhe/ Storkow</p> <p><u>Herausgeber:</u> Trägerverein der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik e.V.</p> <p>Mit Beiträgen von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stefan Ludwig (Minister der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg) - Rainer Opolka (Unternehmer, Zweibrüder Optoelectronics und Förderer der Zivilgesellschaft) - Sigrun von Hasseln-Grindel (Begründerin Human Law) - Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit (Senatorin der Justiz a.D.) - Prof. Dr. Dieter Rössner (Hochschullehrer Universität Marburg, em.) - Prof. Dr. Hans Friesen (Hochschullehrer, BTU Cottbus) - Prof. Wolf-Dieter Hasenclever (Hochschullehrer, Schwerin) - Andreas Steffen (Vorsitzender des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser) - Monika Paulat (Präsidentin des Deutschen Sozialgerichtstages) - Harmut Kilger (Präsident des Deutschen Anwaltvereins a.D.) - Dr. Dariusz Schmidt (Hochschullehrer, Universität Warschau) - Ina Khiari-Loch (Hochschullehrerin, Université de Medenine) - S.E. José Napoleón Mariona (Diplomat; Vertreter von Universitäten aus 19 Staaten Lateinamerikas) - Detlev Leissner (Bürgermeister a.D.) - Rolf Lindemann (Landrat) - Christian Riecke (Amtdirektor) - Anke Hirschmann (Ehrenamtliche Bürgermeisterin) - Cornelia Schulze-Ludwig (Bürgermeisterin) 	<p><i>In Vorbereitung</i></p>
	<p>Dokumentation International Conference of Human Law 2013 in Cottbus</p>	<p><i>In Vorbereitung</i></p>

Publikationen rund um Human Law/ Globale Rechtspädagogik

	<p>Human Law Actes du colloque. Sur la pédagogie et la culture des droits de l'homme. Cottbus – Médenine 2013</p> <p>Dokumentation über den wissenschaftlichen Austausch zwischen der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und des Instituts Supérieur des Sciences Humaines de Médenine in Kooperation mit der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik Herausgeber: Ina Khiari-Loch und Dr. Malek Ouakaoui</p> <p>Mit Beiträgen von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dr. Riadh Ben Achour - Dr. Amor Ben Amor - Zuhaier Ben Terdayet - Monika Bendzka, - Abdellatif Chekir - Karsten Engelke - Prof. Dr. Hans Friesen - Me. Abdelaziz Gammoudi - Tarek Ghazel - Dr. Bernhard Grindel - Sigrun von Hasseln-Grindel (Human Law, S. 153; Resümee der 1. Human Law Konferenz, S. 203) - Ina Khiari-Loch - Andreas Kirschner - Dr. Ridha Labyadh - Asma Lazreg - Susanne Linz - Dr. Mohammed Adel Mtimet - Amel Naghmouchi - Dr. Malek Ouakaoui - Dr. Noussayba Ouakaoui - Christoffer Prinz - Dr. Chokri Rhibi - Bilel Salem - Noussayba Ouakaoui Salem - Dr. Kais Slama 	<p>vergriffen</p>
	<p>Erfolgreiches Arbeiten mit Intensivtätern. (Wie) kann es gelingen, den Rückfall von ca. 70 % auf unter 8% zu senken?</p> <p>Eine Dokumentation über den 3. Brandenburgischen Jugendgerichtstag 2007. Herausgeber: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte u. Jugendgerichtshilfen e.V. (DVJJ). Landesgruppe Brandenburg in Kooperation mit dem Cottbuser Jugendrechtshaus</p> <p>Redaktionsteam:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sigrun v. Hasseln (VISDP): Vorsitzende Richterin am Landgericht - Erika Kraszon-Gasiorek, FH Lausitz, FB Sozialwesen, Cottbus, ☐ - Dieter Kreichelt, Landesjugendamt des Landes Brandenburg - Ulf Lange, Stellv. Schutzbereichsleiter der Polizei Prenzlau - Monika Sellesk, Cottbuser Jugendrechtshaus - Annegret Weißbach, Jugendgerichtshilfe Spree Neiße, 03129 Forst, <p>und weiteren Beiträgen von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beate Blechinger, Ministerin der Justiz des Landes Brandenburg - Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Sonnen - Dr. Regine Drewniak - Prof. Wolf Dieter Hasenclever - Cornelius v. Bernstorff - Marita Derbach-Jüpner - Wolf-Dietrich Voigt 	<p>vergriffen</p>



Publikationen rund um Human Law/ Globale Rechtspädagogik

 <p style="font-size: small;">Dokumentenband der Jugendrechtshäuser (Inc.) In Verantwortung für unsere Jugend Bericht zur Tagung „Richter, Staatsanwälte und Rechtsanwälte gehen in die Schulen“ am 19./20. Januar 2006 in der Potsdamer Staatskanzlei</p>	<p>In Verantwortung für unsere Jugend Bericht zur Tagung „Richter, Staatsanwälte und Rechtsanwälte gehen in die Schulen“ am 19./20. Januar 2006 in der Potsdamer Staatskanzlei Herausgeber: Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V. Mit Beiträgen u.a. von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beate Blechinger, Ministerin der Justiz des Landes Brandenburg - Prof. Dr. Wolfgang Farke, Präsident Brandenburgisches Oberlandesgericht - Dr. Erardo Cristoforo Rautenberg †, Generalstaatsanwaltschaft des Landes Brandenburg, - Wolf Kahl †, Vorsitzender des Deutschen Richterbundes, Landesverband Brandenburg e.V. - Frank-W. Hülsenbeck, Vorsitzender des Anwaltverbandes Brandenburg im Deutschen Anwaltverein e.V., - Sigrun v. Hasseln, Vorsitzende Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V., - Wolfgang Rupieper, Vorsitzender des Landesverbandes der Jugendrechtshäuser Brandenburg e.V. - Hartmut Kilger, Präsident des Deutschen Anwaltvereins - Prof. Dr. jur. Dieter Rössner, Tübingen - Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit, Rechtsanwältin, Senatorin der Justiz a.D., Hamburg und Berlin - Horst Mack †, Rechtsanwalt, Gründungsmitglied des TOA e.V. und Initiator von Jugendrechtshäusern in Baden-Württemberg, Heidenheim - Joachim F. Linder, Unternehmensberater, Vorsitzender des Landesverbandes Jugendrechtshäuser Berlin e.V. - Jürgen Dehn, Generalstaatsanwalt, Braunschweig, Initiator des Landesverbandes der Jugendrechtshäuser Niedersachsen - Jens Gnisa, Vorsitzender des Deutschen Richterbundes, Landesverband Nordrhein-Westfalen, Mitglied Bundesvorstand Deutscher Richterbund - Erika Kraszon-Grasiorek †, Hochschullehrerin (Dipl.-Päd., Dipl.-Psych.), Leiterin des Kooperationsprojektes HSI; - Monika Sellesk †, Dipl.-Päd., Mitarbeiterin im Kooperationsprojekt HSI <p>55 Seiten DIN A 4</p>	<p>vergriffen</p>
 <p style="font-size: small;">Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V. (Inc.) Ein Bündnis zwischen Bildung und Justiz zur Erarbeitung von Bildungs- und Erziehungsstrukturen Dokumentation der 2. Potsdamer Fachkonferenz vom 2. bis 4. September 2004</p>	<p>Ein Bündnis zwischen Bildung und Justiz zur Erarbeitung von Bildungs- und Erziehungsstrukturen Dokumentation zur 2. Potsdamer Fachkonferenz vom 2.-4. September 2004 Herausgeber: Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V. Mit Beiträgen u.a. von</p> <p>Wolfgang Arenhövel, Ute Benz, Beate Blechinger, Heinrich Dauber, Horst Fels, Ulrich Dovermann, Bernd Guggenberger, Sigrun von Hasseln, Jürgen Hegemann, Helmut Heitmann, Wolfram Hülsemann, Ute Intveen-Treppmann, Michael Kaden, Hans-Gerd-Jaschke, Michael Kann, Judy Korn, Bernd Mones, Karin Plodeck, Steffen Reiche, Barbara Richstein, Thomas Röhliger, Dieter Rössner, Dieter Saldecki, Horst Schüler-Springorum †, Monika Sellesk †, Elisabeth Theine, Martina Weyrauch</p> <p>Taschenbuch, 1. Aufl. Februar 2005, 149 Seiten. ISNB 3-00 015866-9</p>	<p>vergriffen</p>

Publikationen rund um Human Law/ Globale Rechtspädagogik

	<p>Sigrun v. Hasseln. „Kindesmisshandlung, Kindesvernachlässigung und Kindesmissbrauch! Wie kann Kindern der ihnen in der Verfassung garantierte besondere Schutz durch Staat und Gesellschaft im Alltag gewährt werden?“ Fachvortrag bei der Fachtagung des Landespräventionsrates Sicherheitsoffensive Brandenburg „Kindesvernachlässigung und Kindesmisshandlung. Unsere Verantwortung für den Schutz von Kindern.“ am 1. September 2004. Abgedruckt in: Landespräventionsrat Brandenburg (Hrsg.), Dokumentation der Fachtagung. 2004.</p>	<p>Zu beziehen beim Landespräventionsrat Brandenburg</p>
	<p>Ein Bündnis zwischen Bildung und Justiz gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit: Dokumentation der 1. Potsdamer Fachtagung vom 09. - 12. September 2003 Herausgeber: Bundesverband der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V. Mit Beiträgen u.a. von Brigitte Zypries, Pater Macke, Wolf Kahl, Barbara Richstein, Lutz Diwell, Günter Hinrichs, Heinz Cornel, Steffen Reiche, Hans-Gerd Jaschke, Sigrun von Hasseln, Helmut Heitmann, Dieter Rössner, Sylvia Henning, Sybille von Massow, Erika Kraszon-Gasiorek, Thomas Mücke Wie kann die Zivilgesellschaft durch die Justiz und ihre Partner vor rechten jugendlichen Gewalttätern geschützt werden? Was kann im Vorfeld, im Vor-, Haupt- und Vollstreckungsverfahren sowie bei der Nachbetreuung Jugendlicher bei Straftaten mit rechtem Hintergrund verbessert werden? Die Tagung diente dem Informations- und Erfahrungsaustausch im Netzwerk von Justiz, Strafvollzug, Sozialarbeit und politischer Bildung. Es wurde darüber debattiert, welche Schnittstellen es gibt, welche Defizite und Chancen bestehen und wie man die gemeinsamen Ziele optimal kommunizieren kann. Es wurden Bilanz und Aussichten der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus in Deutschland nach 2000 dargestellt. Nach Bestandsaufnahmen zu Persönlichkeitsprofilen und Schulkarrieren rechter Gewalttäter sowie zur schweren Gewalkriminalität durch junge Täter in Brandenburg wurden Perspektiven einer nachhaltigen Jugend- und Bildungspolitik im Spannungsfeld von zivilgesellschaftlichen Zielstellungen und Präventionsmaßnahmen gegen rechte Gewalt aufgezeigt. Beiträge der Justiz zur Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit dienten als Bestandsaufnahme und als Grundlage zur Podiumsdiskussion. Grundstrukturen wirksamer pädagogischer Maßnahmen gegen rechte Gewalttäter, präventive Arbeit mit rechtsextremistisch auffälligen Jugendlichen im Strafvollzug wurden ebenso wie Grundzüge der Rechtspädagogik vorgestellt.</p> <p>Taschenbuch, 1. Aufl. Dezember 2003, 248 Seiten. ISBN 3-8334-0655-0</p>	<p>Zu beziehen über Amazon, Weltbild Verlag u.a.</p>

Publikationen rund um Human Law/ Globale Rechtspädagogik

 <p>als Ute und Wolfgang Benz Jugend in Deutschland Depression, Krisen und Radikalismus zwischen den Generationen</p>	<p>Sigrun v. Hasseln.</p> <p>Strafe als ultima ratio der Gesellschaft? Umgang der Justiz mit adolezenter Gewalttätigkeit.</p> <p>Fachvortrag im Rahmen der Tagung „Adoleszenzkonflikte“ im Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin in Kooperation mit dem Verein Recht und Gesellschaft am 5. Juli 2001.</p> <p>Abgedruckt in: Ute Benz und Wolfgang Benz, „Jugend in Deutschland“, dtv München, August 2003, S. 223 ff.</p>	
 <p>epd epd-Dokumentation www.epd.de 32/99</p> <p>Wie geht es mit früheren RAF-Mitgliedern? Wenn ein ehemaliges RAF-Mitglied jetzt Kinder betreuen will.</p> <p>Wie gehen wir im Prozess der Entscheidung mit früheren Terroristen um?</p>	<p>Sigrun v. Hasseln.</p> <p>Wie gehen wir in Deutschland mit früheren Terroristen um? Wenn ein ehemaliges RAF-Mitglied jetzt Kinder betreuen will.</p> <p>Fachreferat bei der gleichnamigen Tagung der Evangelischen Akademie Bad Boll in Kooperation mit dem Verein Recht und Gesellschaft vom 19.-21.2.1999. Abgedruckt in: epd-Dokumentation Nr. 32/ 99, 72 S.</p>	

Die Reihe wird fortgesetzt